

II-58 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XI. Gesetzgebungsperiode

8.6.1966

38/J

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. P i t t e r m a n n , Dr. T u l l und Genossen
an den Bundesminister für Finanzen,
betreffend Empfang einer Delegation des Heimkehrerverbandes Österreich.

-.-.-.-

Der Heimkehrerverband Österreichs (HVÖ) war seit seiner Gründung bemüht, den durch die langjährige Kriegsgefangenschaft in Not geratenen Kameraden zu helfen. Zum Unterschied von anderen derartigen Organisationen sind Funktionäre und Mitglieder des HVÖ strikte Kriegsgegner und legen auf soldatische Aufmärsche, Medaillen und Uniformen keinen Wert.

Viel wichtiger als diese Dinge scheint dem HVÖ die Linderung des Loses jener unglücklichen Kameraden, die durch Militärdienst und langjährige Gefangenschaft ihrem früheren Berufsleben so entfremdet wurden, daß sie nach Beendigung dieses Dienstes schwer ins wirtschaftliche Leben zurückgefunden haben. Die Leitung des HVÖ hat das Bedürfnis, dem zuständigen Finanzminister diese Anliegen persönlich vorzutragen, und hat sich an die anfragenden Wahlkreisabgeordneten gewendet.

Diese stellen daher an den Herrn Bundesminister für Finanzen die nachstehende

A n f r a g e :

Sind Sie bereit, in der nächsten Zeit eine Delegation des Heimkehrerverbandes Österreich zu einer Aussprache zu empfangen?

-.-.-.-